

---

# PROGRAMM

---

Freitag, 20. November 2009

Ab 15.30 Uhr:

Anmeldung und Kaffeebar

16.00 Uhr:

Begrüßung und Einführung

**Prof. Dr. Susanne Schötz,**

Fuchshain/Dresden,

Vorsitzende der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.

16.10 Uhr:

Laudatio

von **Prof. Dr. Godula Kosack,** Leipzig,

*anlässlich der Verleihung des Ehrenvorsitzes der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V. an Johanna Ludwig*

Ab 16.40 Uhr:

Vorträge und Diskussionen

(dazwischen Pause mit Imbiss)



**Prof. Dr. Ilse Nagelschmidt,** Leipzig:

*Nach 20 Jahren – Die Anliegen von Leipziger Frauen im Spiegel aktueller Geschlechterpolitik*

**Rita Jorek,** Markkleeberg:

*Frauenbestrebungen und Presse in Leipzig 1989/90*

**Ramona Bechler,** Dresden:

*Kommunikationszusammenhänge von autonomen Frauengruppen in Dresden 1989/90*

**Susanne Scharff,** Leipzig:

*Der Leipziger Herbst und das Projekt Frauenbibliothek*

Ende gegen 21.00 Uhr



„Die Geschichte aller Zeiten,  
und die heutige ganz besonders, lehrt:  
daß diejenigen auch vergessen wurden,  
welche an sich selbst zu denken  
vergaßen!“

*(Louise Otto in Frauen-Zeitung Nr. 1 vom 21. April 1849)*

---

# PROGRAMM

---

Sonnabend, 21. November 2009

Ab 9.00 Uhr:

Anmeldung und Kaffeebar

Ab 9.30 Uhr:

Vorträge und Diskussionen



**Dr. Gerlinde Kraus,** Mühlheim/Main:

*Die Herausgeberinnen und Publizistinnen  
Sophie von La Roche und Louise Otto-Peters*

**Dr. Christine Nagel,** Kassel:

*Die Zeitschrift „Soziale Reform“ von Louise Dittmar*

**Anna Stadelmann,** Dresden:

*Der erste Jahrgang der Frauen-Zeitung*

Mittagspause



Ab 13.30 Uhr:

Vorträge und Diskussionen

(dazwischen Kaffeepause)

**Dr. Manuela Köppe,** Berlin:

*„Es giebt wohl keine größere Genugthuung, als sich aus voller Seele verstanden zu wissen ... und über Berge hinüber von Gleichgesinnten einen Händedruck zu erhalten.“ –*

*Zur frühzeitigen Beziehung zwischen*

*Louise Otto und Alfred Meißner*

**Dr. Carol Diethe,** London:

*Englische Frauendebatten in den Journalen ab 1865*

**Elli Gruhne,** Leipzig:

*Zur Widerspiegelung des Aufbruchs von Frauen und Männern in der Mitte des 19. Jahrhunderts*

*in der „Illustrierten Zeitung“*

**Prof. Dr. Susanne Schötz:**

*Ausklang und Verabschiedung*

Ende gegen 17.00 Uhr

Änderungen des Programms vorbehalten.

Teilnahmegebühr: 10,00 Euro  
Ermäßigungsberechtigte: 7,50 Euro

Voranmeldung möglichst bis zum 17. 11. 2009  
Tel./Fax: 0341/52 91 71 85  
e-Mail: lopleipzig@web.de

Das Heinrich-Budde-Haus ist ab Hauptbahnhof Leipzig zu erreichen mit der Straßenbahnlinie 12 in Richtung Gohlis-Nord bis Haltestelle S-Bahnhof Gohlis (ca 10 Min. Fahrzeit)  
Parkmöglichkeit: Wilhelm-Sammet-Straße gegenüber Budde-Haus

Büchertisch mit Literatur  
der Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.

In den Pausen stehen Imbiss und Getränke gegen Bezahlung zur Verfügung.

Am Freitag besteht die Möglichkeit, vor Beginn der Veranstaltung das Louise-Otto-Peters-Archiv in 04317 Leipzig, Dresdner Straße 82, zu besuchen.

Telefonische Voranmeldung erbeten: 0341/52 91 71 85.

Spenden willkommen

Gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales



Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e.V.  
c/o Louise-Otto-Peters-Archiv, Dresdner Str. 82, 04317 Leipzig  
Tel./Fax: 0341/52 91 71 85  
e-Mail: lopleipzig@web.de  
Internet: www.louiseottopeters-gesellschaft.de



# EINLADUNG

## 17. Louise-Otto-Peters-Tag

am 20. / 21. November 2009

im Heinrich-Budde-Haus  
Lützowstr. 19, 04157 Leipzig

# „Louise Ottos Frauen-Zeitung im Kontext von Frauenpresse und Frauenbewegung“

VORTRÄGE UND DISKUSSIONEN

